

A photograph of a stone fireplace with a fire burning inside. The fireplace is made of light-colored stone and has a dark metal grate on the right side. The fire is bright and warm, with several logs of wood burning. The text "Herzlich willkommen" is overlaid on the image in a dark red, bold font.

**Herzlich
willkommen**



Archäologische Funde in Hornstein

Vortrag im Rahmen der Kamingespräche
des Heimatarchivs Hornstein

2. Oktober 2014

von Mag. Hannes Herditsch

Allgemeine Feststellungen zum archäologischen Forschungsstand in Hornstein



Funde:

Zufallsfunde bei Bauarbeiten

Keine systematischen Ausgrabungen in und um Hornstein

Raubgrabungen nahe Neufelder See - keine Fundmeldungen

Bekannte Fundstellen:

Schlossberg

Goldberg

Apotheke

Mekotaäcker

Minibachgraben

Sonnenberg

Leithawiesen bei Autobahn

Neumeierhof

Landesmuseum:

Fundstellen werden im LM und in der LAD dokumentiert.

Fundobjekte werden im Landesmuseum untersucht und datiert, ausgestellt, deponiert oder den Gemeinden rückgestellt.

Rechtliche Bestimmungen

Sonderregelungen für Bodendenkmale betreffen die Fundmeldung und die Grabungsbewilligung. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Zufallsfunde dem Bundesdenkmalamt gemeldet werden und nur qualifizierte Personen archäologische Grabungen durchführen. Aufgefundene Bodendenkmale sind vom Zeitpunkt des Auffindens bis sechs Wochen ab Fundmeldung unter Denkmalschutz gestellt.

Beim Einsatz von Metalldetektoren auf Grundstücken mit geschützten Denkmalen ist eine Bewilligung des Bundesdenkmalamtes notwendig.

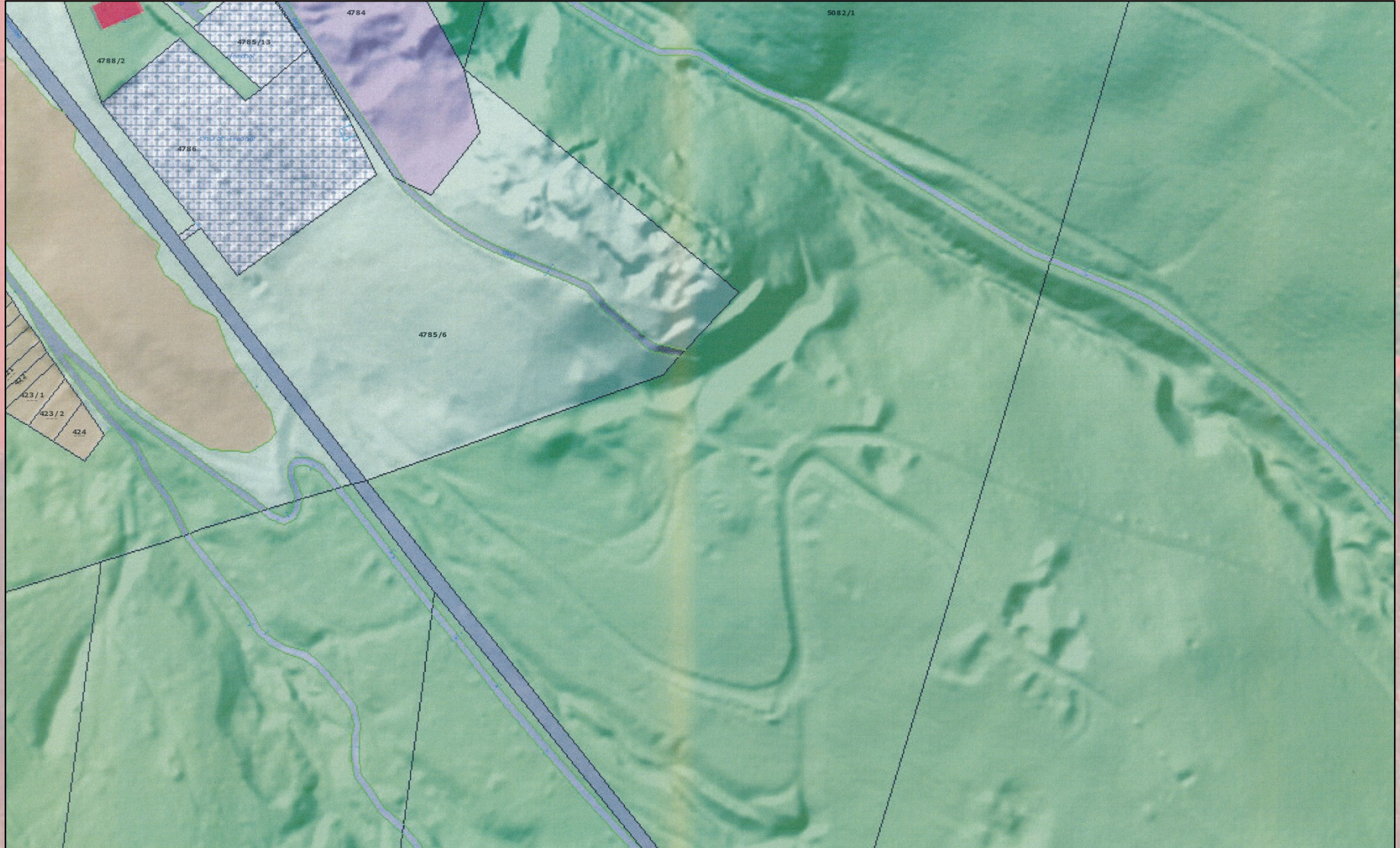
Das Eigentum an dem Fund ist zwischen dem Finder und dem Grundeigentümer zu teilen. Hat sich der Finder allerdings einer unerlaubten Handlung schuldig gemacht, ohne Wissen des Nutzungseigentümers gesucht oder den Fund verheimlicht, so verliert er seinen Hälfteanteil.

Sanktionen: Graben ohne Bewilligung des Bundesdenkmalamtes wird mit einer Geldstrafe bis zu 25.400 Euro sanktioniert.

Interessante Geländeformen: Schanz



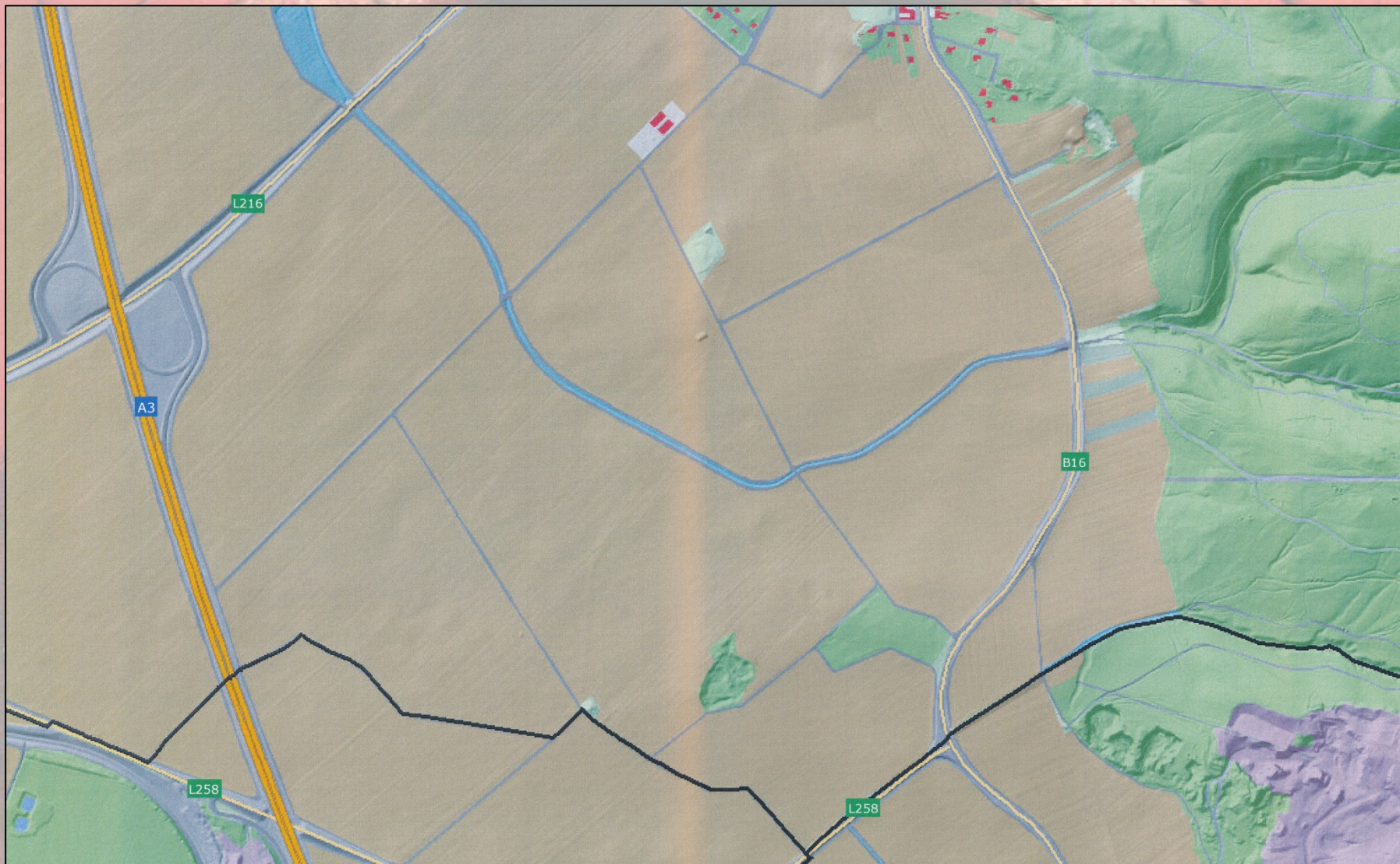
Interessante Geländeformen: Halsgraben



Interessante Geländeformen: Minibach



Interessante Geländeformen: Mekota



Interessante Geländeformen: Neumeierhof



Geschliffenes Steinbeil



Fundort: Straße nach Müllendorf ?

Datierung: Neolithikum

Tüllenlöffel



Fundort: Nähe Leitha

Datierung: Lengyelkultur/Mittelneolithikum

Netzbeschwerer



Fundort: Schober-Sandgrube

Datierung: Mittelneolithikum

Netzsenker



Fundort: Nähe Leitha

Datierung: Mittelneolithikum

Prähistorische Keramik



Fundort: unbekannt

Datierung: mehrphasige prähistorische Fundstelle

Schüssel aus Hallstattkultur



Fundort: Kreuzberg

Datierung: Hallstattkultur

Bronzekoppelring



Fundort: unbekannt

Datierung: Früh-La-Téne-Zeit

Lanzenspitze



Fundort: unbekannt

Datierung: La Tène-Zeit

Römische Urne mit Leichenbrand



Fundort: Apotheke

Datierung: römisch Anfang 1.- 2. Jahrhundert

Römischer Krug



Fundort: Apotheke

Datierung: römisch Anfang 1. Jahrhundert

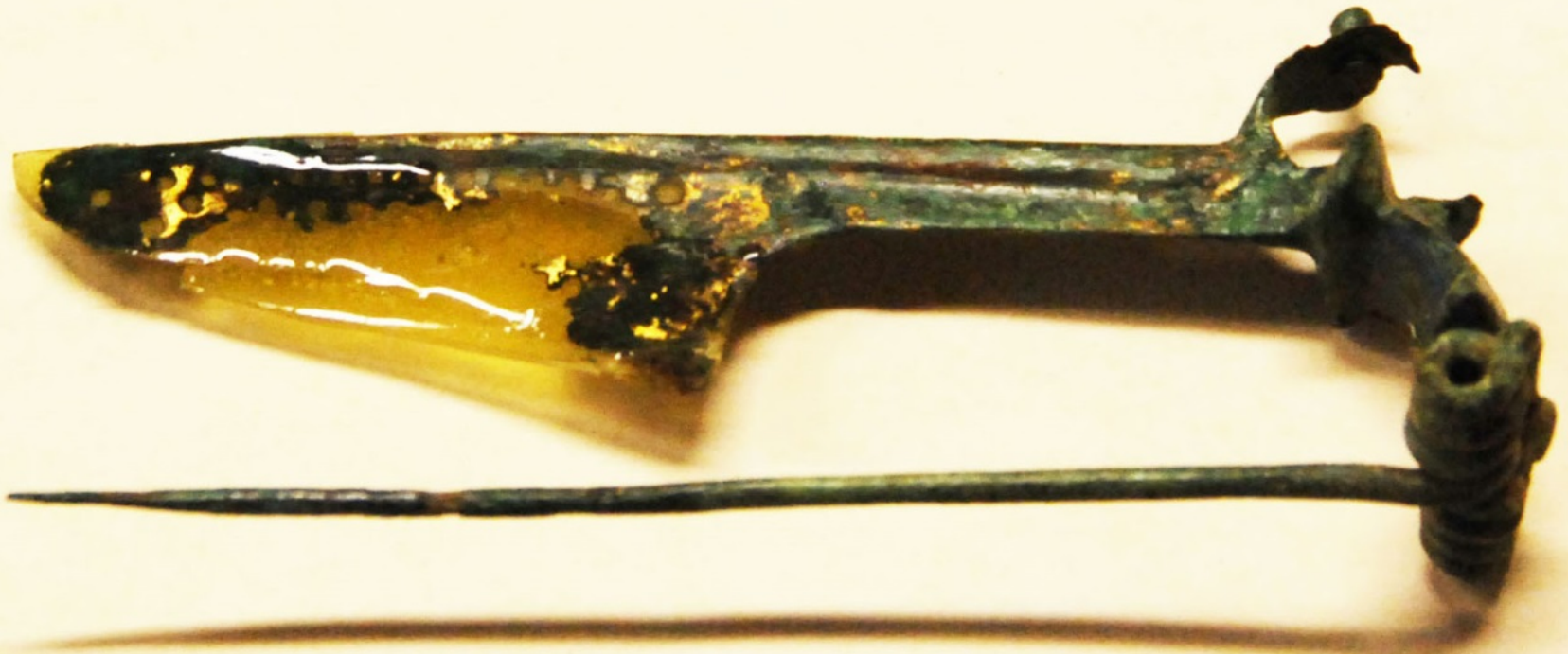
Römisches Blechgefäß



Fundort: Apotheke ?

Datierung: römisch – durch Brand zerstört

Römische Flügelfibel



Fundort: Apotheke ?

Datierung: römisch Anfang 1. Jahrhundert

Keltischer Grabstein – Boierin mit Hut



Fundort: Mekotaäcker Datierung: Kelten-/Römerzeit

Römischer ? Eisenring



Fundort: Mekotaäcker

Datierung: römisch ?

Römische und ma. Scherben



Fundort: Mekota

Datierung: römisch und mittelalterlich

Spätantiker Spangenhelm



Fundort: Hottergrenze Steinbrunn



Datierung: spätantik (byzantinisch)

Grabbeigaben Awarenzeit



Awarische Funde aus dem Gemeindeg-
biet (aus einem Grab ?)
Dreifüßige Pfeilspitze, Gebiß mit Weis-
zahnzahnerkrankung, Schädel
8. Jh. n. Chr.

Fundort: Adria-Wien-Pipeline bei Autobahn Datierung: Awarenzeit

Gefäß des Frühmittelalters



Fundort: Mekotaäcker

Datierung: Frühmittelalter

Frühslawisches jugendliches Skelett



Fundort: Mekotaäcker

Datierung: Völkerwanderungszeit

mittelalterliche Scherben und Dornpfeilspitze



Fundort: Schanze

Datierung: römisch /mittelalterlich 13. Jahrhundert

Burggrabungsfunde

Pfennig, einseitig
Herzogtum Österreich
Albrecht V. (1411 - 1439)
Münzstätte Wien



Pfennig
Wilhelm/Albrecht IV./V.
Münzstätte Wien (1395 - 1406)



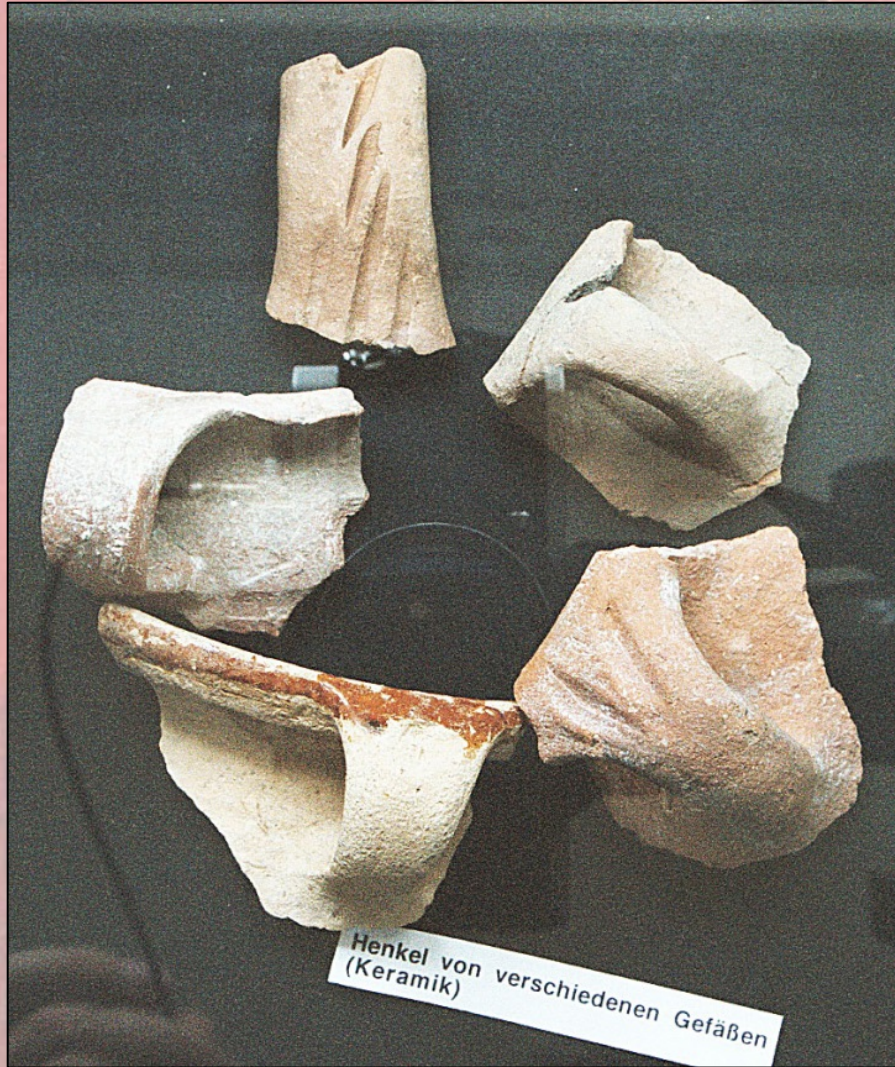
Pfennig
Herzogtum Bayern
Heinrich (1396 - 1450)
Münzstätte Ötting (ohne Jahr)



Beischlag zu einem ungarischen Denar
des 16. Jahrhunderts
Münzstätte ?



Burggrabungsfunde



Burggrabungsfunde



Lampen-Fragment
(Keramik)

Bruchstücke von Bechern
(Keramik)

Burggrabungsfunde



Glas-Bruchstücke



Bruchstücke einer Flasche
mit Röhrenhals (sog. Kuttrolf)



Reste einer Fensterverglasung
mit Butzenscheiben



Frühneuzeitliches Messer



Fundort: Schlossberg

Datierung: frühe Neuzeit

Burggrabungsfunde



Stiefelabsatz, Hafteln, Knöpfe, Kerne



Fundort: Schanz

Datierung: frühneuzeitlich (Bocskay-Aufstand?)

Diverse Münzfunde



Fundort: Schanz

Datierung: Groschen 15. Jahrhundert

Datierung: Kremnitzer Denar 1670-1690

Datierung: Kremnitzer Denar 1678

Datierung: 6-Kreuzer Leopold I. um 1680

Siegel frühe Neuzeit



Fundort: Schlossberg

Datierung: frühe Neuzeit

Quellenangaben

Mit besonderem Dank für bereitgestellte
Unterlagen:

Institut für Urgeschichte und Historische
Archäologie der Universität Wien

(Univ. Prof. Mag. Dr. Michael Doneus)

Burgenländisches Landesmuseum

(Mag. Hannes Herditsch)

GIS-Burgenland/Geodaten Burgenland

(Mag. Thomas Zalka)

Heimatarchiv Hornstein

Public Domain Internet

A photograph of a stone fireplace with a fire burning inside. The fireplace is made of light-colored stone and has a red wall behind it. The fire is bright and warm, with logs and coals visible. The text "Danke für Ihre Aufmerksamkeit" is overlaid on the image in a dark, serif font.

**Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit**